

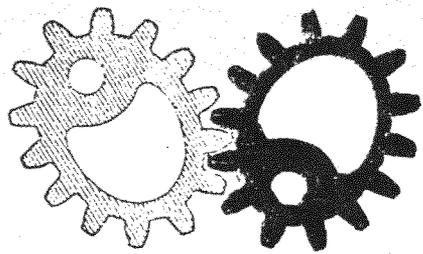
DER POSTFUCHS UND DER AMTSSCHIMMEL

Auch Pressereferenten können fehlgreifen - mit diesen vier Worten will ich eingestehen, daß das neue Info-Titelbild wenig Begeisterung ausgelöst hat. Davon abgesehen haben die meisten Kollegen aber doch das Preisrätzel richtig aufgelöst, das T und U gefunden und daher einen warmen Händedruck von mir höchstpersönlich gewonnen.

Wer aber nun glaubt, daß auch die Beamten-schaft in der Post- und Telegraphendirektion dazu imstande sein sollte, hat sich peinlich getäuscht. Mit dem Hinweis, daß eine Zeitschrift "Info" nicht zum Postversand zugelassen sei, wurden wir dazu vergattert, wieder für klare Erkennbarkeit des TU vor dem Info zu sorgen. Heiliger Bürokratius, wenn Du auch nichts für modernes Design übrig-hast, so danken wir Dir doch, daß Du Deine allwissenden Augen zweimal zugeedrückt und unser Info trotzdem verschicken lassen hast.

Ein neues Titelblatt ist schon in Arbeit (die ÖH fördert grafische Nachwuchstalente); da das Gutachten über klare Lesbarkeit aber noch nicht abgeschlossen ist, mußte ich auf die alte Vorlage zurückgreifen. Um Absoluti-on vom Vorwurf des Traditionalismus bittet

Robert Schein



MASCHINENBAU - OLDIES NOT GOODIES

Apropos "Große Verdrossenheit"

War ich doch vorletzte Woche in sehr, sehr vielen Vorlesungen der Fakultät Maschinenbau um auf die brenzlige Per-sonelle Situation aufmerksam zu machen. Viel Echo habe ich für meine Aktion noch nicht bemerkt. Deshalb noch einmal die Termine an denen sich Interessierte Mit-arbeiter bei der Fachgruppenrestbelegschaft melden können.

MONTAGS UM 1930 UHR GOLDENES DACHL

Wolfgang Emmrich

MONTAGS, VOR DEM BAUPLATZ

